Weil der Antrag der SPD-Fraktion betr. Aufschiebung von Straßenbaumaßnahmen in Wohnbereichen bis zur Neuregelung durch das Kommunalabgabengesetz vom 20.02.2019 verspätet eingegangen sei, fragt BM Holberg die SPD-Fraktion, ob der Antrag ohne weitere Behandlung in der heutigen Sitzung direkt an den Planungs-Bau- und Umweltausschuss verwiesen werden könne.

Nachdem der SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Stamm dieses Verfahren zugestimmt hat, regt BM Holberg an, den vorliegenden Antrag als TOP 8 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Stv. Schulze teilt mit, da der Antrag erst heute Mittag gegen 14.00 Uhr per Mail alle Stadtverordneten erreicht habe, obwohl dieser bereits am 20.02.2019 eingereicht wurde, bestand keine Möglichkeit sich ausreichend mit dem Antrag der SPD-Fraktion zu befassen.

Im Anschluss wird die vorgeschlagene Erweiterung der Tagesordnung mit 16 Neinstimmen bei 15 Ja-Stimmen abgelehnt.